

Aufgaben zu:



Lösung:

x	Deutsche und Bayern benutzen keine Telefone.
	Deutsche und Polen jodeln gerne zusammen.
	Alle Japaner jodeln auch gerne.
x	Ein Witz sagt, dass die Japaner das Jodeln erfunden haben.
x	Es gibt einen Rekord im Jodeln.
	Jodeln ist gesund.
x	Man kann ein Jodeldiplom machen.
	Jodeln ist Frauensache.

Transkription:

Wie wir alle wissen benutzen Deutsche und vor allem die Bayern immer noch keine Telefone. Das ist nicht nötig. Denn in Deutschland können die Menschen jodeln. Sie stellen sich auf einen Berg und jodeln die Nachricht zu einer Person auf dem Berg gegenüber. Diese sehr effektive Methode der Kommunikation konnte sich in Polen nicht etablieren. Dafür aber das Wort „jodkować“. Obwohl: oft gebrauchen sie das Wort auch nicht. Sie jodeln ja auch nicht. Es gibt aber einen Japaner der sehr gerne jodelt: Takeo Ischi. Er wurde in Deutschland fast schon ein Star. Wenn er jodelt, trägt er auch Lederhosen. Stellt Euch das mal vor.

Es gibt auch die Theorie, dass die Japaner das Jodeln erfunden haben. Zwei Japaner waren auf einer Bergtour. Plötzlich fällt ihr Radio in eine Schlucht. Sagt der eine Japaner: "Holidiladio odel Holdudiladio?" Übersetzt: Hol ich das Radio oder holst du das Radio? Eine Theorie ist es nicht wirklich, eher ein Witz. Kein Witz ist aber, dass es einen Weltrekord im (Dauer-)Jodeln gibt. 14 Stunden 37 Minuten hat das gedauert.

Es gibt auch ein Jodeldiplom – als Witz natürlich. Bekannt gemacht hat es der deutsche Komiker Lorient in einem seiner Sketche. Eine Ehefrau und Hausfrau macht darin ein Jodeldiplom, um etwas Eigenes zu haben, wie sie sagt. Alles nur ein Witz? Nein – tatsächlich gibt es die sogenannte Jodler-Prob in den Alpen. Da kann jeder ganz ernsthaft das Jodeln in den Alpen lernen. Sehr praktisch, wenn das Telefon mal kaputt ist. In diesem Sinne: Jodelihiti.